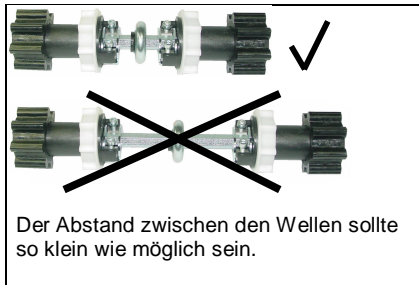


## Montageanleitung:

Nr. 55310

Bei Kombinationen kommt es immer wieder vor, dass die Endstäbe bei geöffneten Rolläden geringfügig in unterschiedlicher Höhe sind, obwohl die Wellen genau fluchten und die Stäbe aus gleicher Produktion sind.

Mit der Justier-Wellenkupplung kann ein leicht unterschiedliches Wickelverhalten ausgeglichen werden.



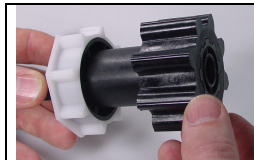
Der Abstand zwischen den Wellen sollte so klein wie möglich sein.



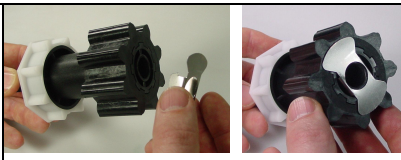
Sechskant mit Lager und Klemnteilen in das Zwischenlager einführen.



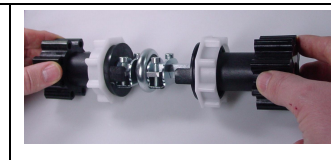
Bei 50er Schnellmontagewelle nur Mitnehmer, bei anderen Wellen Mitnehmer und Adapter auf die Trägerkappen stecken.



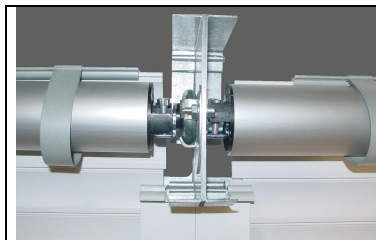
Beim Aufstecken des Mitnehmers auf die Richtung achten, damit anschließend die Wellen zueinander fluchten.



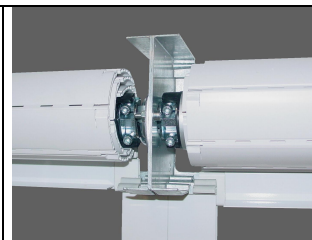
Zum Sichern des Mitnehmers Halteklammer einstecken.



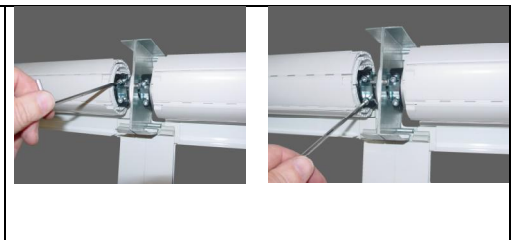
Trägerkappen mit Mitnehmer und Adapter so auf den Sechskant schieben, dass die Nasen in einer Flucht liegen.



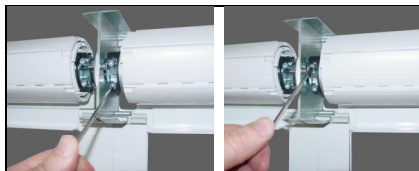
Wellen montieren, Spiel einstellen, Klemmschrauben so anziehen, dass beide Wellen in einer Flucht liegen, und Rolladenpanzer einhängen.



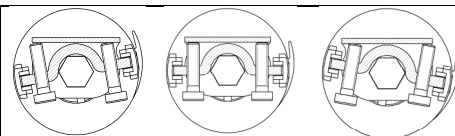
Rolläden hochfahren und Stellung der Endstäbe prüfen. Bei diesem Beispiel steht der linke Endstab zu weit oben.



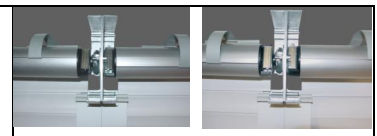
Obere Klemmschraube lösen und untere Klemmschraube anziehen.



Wenn der Verstellbereich nicht ausreicht, kann auch die andere Klemmung verstellt werden, bei diesem Beispiel zuerst die untere Schraube lösen und dann die obere Schraube anziehen.



Verstellgrenze links    Mittelstellung    Verstellgrenze rechts  
Die Verstellgrenze von ca.  $\pm 10^\circ$  je Klemmeinheit darf nicht überschritten werden, da sonst die Klemmschrauben am U-Bügel vorbeigehen können.



Diese Bilder zeigen den max. Verstellbereich an der Welle, dies entspricht bei aufgewickeltem Rolladenpanzer je nach Höhe und Profil ca. 1 Lamelle.